



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.10.2015

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 20.10.2015

im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19.08 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 14 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Neumer, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

A 7.2 BV-Empfehlung Nr. E00390, der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 5, Information über die Ergebnisse der letztjährigen Anträge in geeigneter Weise, Beschluss des Bezirksausschuss 5 vom 16.09.2015, Sitzungsvorlage V03789

A 7.3 Unterrichtung zur Beschlussvorlage der Vollversammlung des Stadtrates: Mehrjahresinvestitionsprogramm 2015-2019

B 4.12 Bauvorhaben Weinstraße 6, Stellungnahme des BA 1, Antwort des RSB / LBK

C 1.4 Dringlichkeitsantrag: Betteln im Tal und in der Sendlinger Straße

- C 2.1.3 Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „Zum Franziskaner“, Perusastraße 5
- C 2.2.2 Antrag für ein Zeitungsentnahmegerät vor dem Anwesen Rindermarkt 3
- C 2.2.3 Sonnenstraße 17 (Eingang Seite Josephspitalstr.), Aufstellung eines mobilen Fahrradständers, Stellungnahme KVR
- C 4.7 Bürgeranliegen: Nächtliche Lärmbelästigung im Tal (2015.09 C 1.1), Antwort KVR
- D 1.5 Bürgeranliegen, Wiedereinrichtung eines Trambahnwartehäuschens vor der ehemaligen Residenzpost/Haltestelle Nationaltheater
- D 3.4 Beschlusssentwurf Nord-Süd-Querung der Altstadt für den Radverkehr, Verkehrs- und Funktionskonzept, Präsentation Frau Wurdack

Die Punkte B 3.1.5 und B 3.1.6 werden im nicht-öffentlichen Teil als H 3.1 bzw. H 3.2 behandelt.

Die Tagesordnungspunkte C 1.2, C 3.1.3 und C 3.4 werden, da Bürger zu diesen TOPs anwesend sind, vorgezogen.

Der Tagesordnung mit diesen Ergänzungen wird einstimmig zugestimmt.

2 Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2015 wird einstimmig genehmigt.

3 Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

Keine Fragen an die Polizei

4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)

5 Allgemeine Themen

6 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet von der Teilnahme an zwei Informationsveranstaltungen zum Verkehrsversuch „Erweiterung der Fußgängerzone in der Sendlinger Straße“. Die Resonanz unter den Gewerbetreibenden war sehr positiv, viele Anwohner sehen das Vorhaben hingegen eher kritisch. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass scheinbar nicht alle Gewerbetreibenden, vor allem diese, die nicht im Erdgaschoß ansässig sind, eingeladen wurden. Herr Fischer (City-Partner), der für die Einladung zuständig war, bestätigt dies und merkt an, dass oft Briefkästen nicht zugänglich und Gewerbebetriebe nicht eindeutig zu erkennen sind, was die Verteilung teilweise unmöglich machte. Aufgrund der kurzen Vorlaufzeit konnte keine umfassende postalische Einladung erfolgen.

Der Vorsitzende berichtet weiterhin von einem Ortstermin zur Verkehrssituation am Interimsstandort des Wilhelmsgymnasiums an der Oettingenstraße 78. Zum Umgang mit der Situation wird es noch weitere Beratungen geben, nach deren Abschluss der BA wieder informiert werden soll.

7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

- 0.1 Im Unterausschuss fand eine Vorbesprechung zur Planung einer Anhörung mit dem Thema „Umgang mit großflächiger Bewegtbild Werbung im Stadtbezirk 1“ statt. Herr Hundemer präzisiert bis zur nächsten UA-Sitzung den Antragsgedanken und informiert über die Werberichtlinien der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie der Lokalbaukommission. Zudem sollen zur nächsten UA Sitzung Vertreter der Gewerbetreibenden (City-Partner) und Außenwerber (Ströer) eingeladen werden.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Parkhaus am Sattlerplatz / Färbergraben

Beschlussempfehlung des UA:

Der Brief des Bürgers wird zur Kenntnis genommen und an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Bitte dem Bürger zu antworten, weitergeleitet. Um eine Kopie an den BA wird gebeten.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Löwengrube 10: Ausbau 2. DG (1.+2. Ebene), Einrichtung von Gauben, Nutzungsänderung 1.DG: 2 Wohnungen zu Büros, Projektvorstellung durch Bauherrin/Architekt, vertagt aus 2015.09.3.1.12 und 2015.07 B 3.1.11

Beschlussempfehlung des UA:

Der BA lehnt die Gauben in der 2.Ebene DG zur Straße hin ab und empfiehlt Dachflächenfenster. Dasselbe gilt für den Innenhof, dort bezieht sich der Antrag für Gauben auf die 3.DG-Ebene, da die Fassade bis in die 1.DG-Ebene geht. Zudem ist der Fluchtweg in der 3.Dachgeschossebene nicht geklärt. Auch ist damit dort kein Dach mehr vorhanden. Aufgrund der oben genannten Bedenken lehnt der BA das Bauvorhaben ab.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Tal 40: Dachsanierung mit Änderung der Tragkonstruktion, Anbau einer Gaube sowie Nutzungsänderung einer Dachfläche zu einer Dachterrasse

Beschlussempfehlung des UA:

Der BA nimmt den Bauantrag zur Kenntnis, da baurechtlich kein Einspruch möglich ist.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Kanalstraße 7: Grundrissänderung Wohnung 4. OG mit DG Ausbau als Wohnfläche, Einbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen und energetische Sanierung

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Knöbelstraße 29: Nutzungsänderung, Kapelle zu Wohnfläche Errichtung einer Terrasse und Aufstockung um ein Geschoss

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung, vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde, besonders was den Dachanschluss zur Knöbelstraße 31 betrifft.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Behandelt unter H 3.1

3.1.6 Behandelt unter H 3.2

3.1.7 Tektur Sendlinger Straße 46: Umbau, Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung eines Büro- und Geschäftshauses / Kreuzstraße 17: Abbruch und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, Projektvorstellung durch Bauherr/Architekt, vertagt aus 2015.09 B 3.1.1

Der UA-Vorsitzende schildert, dass die Lokalbaukommission im vorliegenden Fall eine weitreichende Entscheidung per Handeintrag, ohne Anhörung des BA, getroffen hat.

Beschlussempfehlung des UA:

Der Bauantrag wird zur Kenntnis genommen.

Die Lokalbaukommission wird zu einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert, den Vorgang genau zu erklären, darzulegen, ob die Untere Denkmalschutzbehörde in den Vorgang einbezogen wurde und wie solche Versäumnisse in Zukunft vermieden werden sollen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Bürgeranliegen: Gewerbebetrieb im öffentlichen Raum, Thomas-Wimmer-Ring und Knöbelstraße

Beschlussempfehlung des UA:

Das Schreiben der Bürgerin wird an die Bezirksinspektion, mit der Bitte um eine Kontrolle der genehmigten gewerblichen Fahrradabstellplätze im Stadtbezirk 1 und einer entsprechenden Rückmeldung an den BA, weitergeleitet. Anschließend wird die Bürgerin informiert.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.2 Bürgeranliegen: Beschwerde wegen Lärms am Praterstrand

Der Bürger trägt sein Anliegen vor. Nach kurzer Diskussion trägt Herr Louis für den UA die Beschlussempfehlung vor.

Beschlussempfehlung des UA:

Anforderung einer Stellungnahme von der Bezirksinspektion zum Vorgang mit der Bitte um Aufklärung, ob auch die Versiegelung der Musikanlage überprüft wurde und ob eventuell zusätzliche Boxen aufgestellt wurden. Anschließend Rückmeldung an den Bürger.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Bücherflohmarkt und öffentliche Toiletten an der Isar, Klohäuschen Stadtwerke (war 2015.08 C1.2)

Beschlussempfehlung des UA:

Rückmeldung an die Bürgerin mit Verweis auf den Rahmenplan Innerstädtische Isar welcher derzeit im Stadtrat behandelt wird.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

C 1.4 Dringlichkeitsantrag: Betteln im Tal und in der Sendlinger Straße

Herr Neumer stellt den Antrag vor und erläutert, dass sowohl Gewerbetreibende, als auch die Verantwortlichen in der Heilig-Geist-Kirche einen enormen Anstieg an Bettlern, vor allem an gewerbsmäßigem Betteln, feststellen und dies sehr problematisch sehen. Weiterhin gibt es regelmäßig Bürger, die sich beim BA über die Bettler im Tal beschweren. Herr Louis, Herr Pinck und Herr Prof. Dr. Hoffmann bitten für Ihre Fraktionen darum den Antrag zu vertagen, um eine Diskussion in den Fraktionen zu ermöglichen.

Beschlussempfehlung des BA-Vorsitzenden:

Vertagung

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

2.1.1 Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „Manna&Hosianna“, Hotterstr. 2

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.1.2 Genehmigung einer Freischankfläche, Schank- und Speisewirtschaft „Patollis“, Sendlinger Straße 62

Beschlussempfehlung des UA:

Zum jetzigen Zeitpunkt Ablehnung. Der BA will die endgültige Entwicklung der Sendlinger Straße abwarten. Es soll kein Präzedenzfall geschaffen werden. Wenn es einen Beschluss zur Entwicklung der Sendlinger Straße gibt, soll ein Ortstermin stattfinden und ggf. der Betreiber nochmals aufgefordert werden die Erweiterung zu beantragen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

C 2.1.3 Genehmigung einer Freischankfläche, Gaststätte „Zum Franziskaner“, Perusastraße 5

Beschlussempfehlung des UA:

Zum jetzigen Zeitpunkt Ablehnung. Die Nord-Süd-Querung der Altstadt wird im November im Stadtrat behandelt. Bis dahin kann die Entwicklung an dem Standort nicht abgesehen werden. Im Anschluss an den Stadtratsbeschluss soll ein Ortstermin durchgeführt werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Emil-Riedel-Str. 11, 80538 München, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund.

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Antrag für ein Zeitungsentnahmegesetz vor dem Anwesen Rindermarkt 3

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Sonnenstr. 17 (Eingang Seite Josephspitalstr.), Aufstellung eines mobilen Fahrradständers, Stellungnahme des KVR

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

- 2.3.1 Beschlussvorlage, Infoveranstaltung zum Planungsstand Boulevard Westufer – Widenmayerstraße (Isarboulevard), Sitzungsvorlage Nr. V04299, BV Empfehlung Nr. E00338

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Eröffnungsfeier der MVG (Zwischengeschoß und Kundencenter) am Marienplatz

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Prinzenpaarproklamation auf dem Marienplatz, 11.11.2015

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Größte Feuerzangenbowle der Welt, Innenhof des Isartors

Der Veranstalter stellt kurz das Konzept zur Veranstaltung vor und weist auf Nachfrage darauf hin, dass die Umwidmung der Fläche erst ab dem 11.01.2016, also nach der vorliegenden Veranstaltung, in Kraft tritt.

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung. Die Bezirksinspektion wird gebeten dem BA die Kriterien, welche nach der Umwidmung der Fläche für das Beantragen von Veranstaltungen seitens der Verwaltung gelten, mitzuteilen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstige

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen, Gesundheitliche Beeinträchtigung der Anwohner von Seitz- und Christophstraße durch Not-Einsätze des BRK Rettungsdienstes. Änderungsvorschlag für die Verkehrsführung von Rettungsfahrzeugen.

Ein betroffener Bürger trägt das Anliegen vor.

Beschlussempfehlung des UA:

Der Vorschlag der Bürgerin entspricht einer Initiative die der BA in der zurückliegenden Wahlperiode unternommen hat und auf deren Grundlage die verkehrlichen Voraussetzungen zur Querung des Altstadtrings gegeben sind. Der Ausschussvorsitzende wird sich diesbezüglich mit den Zuständigen beim BRK ins Benehmen setzen, damit zu der

gewünschten Praxis zurückgekehrt wird.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Bürgeranliegen, Verkehrssituation in der Zweibrückenstraße zwischen Thiersch- und Liebherrstraße, vertagt aus 2015.08 C 1.1

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung bis die vom BA beantragte Verkehrszählung vorliegt.

Die Mitglieder des Unterausschusses teilen die Sorgen des Antragstellers und haben die problematische Situation bei einem Ortstermin mit der zuständigen Verwaltung erörtert. Dabei wurden einige Vorschläge und diesbezügliche Prüfaufträge vereinbart, deren Ergebnisse ebenfalls noch nicht in Gänze vorliegen. Der aktuelle Stand wird durch den Ausschussvorsitzenden recherchiert.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Bürgeranliegen, Antrag auf dauerhaftes Aufstellen eines Verkehrszeichens in der Falkenturmstraße 14

Der UA steht dem Antrag skeptisch gegenüber, da die Falkenturmstraße im Bereich der Blauen Zone liegt. Dem Antragsteller soll aber Gelegenheit gegeben werden, seine Position vor Ort zu vertreten.

Beschlussempfehlung des UA:

Vertagung und Vereinbarung eines Ortstermins mit der zuständigen Verwaltung und den Antragstellern.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.4 Bürgeranliegen, Ungelöste Probleme Fußgängerzone Sendlinger Straße

Eine betroffene Bürgerin trägt ihr Anliegen vor.

Nach einigen Nachfragen und einer kurzen, kontroversen Diskussion zum weiteren Vorgehen trägt Herr Pinck die Beschlussempfehlung des UA vor. Diese wird ergänzt insofern, als das die Antragsstellerin informiert werden soll, wenn die Beschlussvorlage vorliegt und wieder in die UA- bzw. die BA-Sitzung eingeladen wird. Eine Vertreterin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung teilt mit, dass die Beschlussvorlage wahrscheinlich im Dezember fertig sein wird.

Beschlussempfehlung des UA:

Kenntnisnahme und Weiterleitung der schriftlich eingebrachten Kritikpunkte an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie entsprechende Darstellung und Würdigung im Rahmen der Beschlussvorlage. Information der Antragsstellerin, wenn die Beschlussvorlage vorliegt und Einladung in den UA bzw. BA.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Bürgeranliegen, Wiedereinrichtung eines Trambahnwartehäuschens vor der ehemaligen Residenzpost/Haltestelle Nationaltheater

Beschlussempfehlung des UA:

Anfrage an die MVG, was mit dem Wartehäuschen geschehen ist und Bitte um Wiedereinrichtung eines Wartehäuschens. Anschließend Rückmeldung an den Bürger.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

- 3.1 Leistungsprogramm 2016 der MVG – zusätzliche Maßnahme StadtBuslinie 150

Der BA-Vorsitzende merkt an, dass die Streckenführung der Buslinie, insbesondere der vorgesehene Endpunkt in der Tivolistraße, eine enorme zusätzliche Belastung für den Verkehr in der Oettingenstraße, insbesondere am Interimsstandort des Wilhelmsgymnasiums an der Oettingenstraße 78, bedeuten würde.

Beschlussempfehlung des BA-Vorsitzenden:

Vertagung und Einladung von Vertretern der MVG in den UA, um die Streckenführung im Detail vorzustellen und zu diskutieren.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Linienänderung der Metrobuslinie 52 und der Stadtbuslinie 132 mit Sperrung des Marienplatzes aufgrund der Baustelle „Hugendubel“

Die Alternativen werden von Herrn Weigler vorgestellt und kurz diskutiert.

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung zur Alternative 1

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3 Temporäre Zulassung des Radverkehrs in der Münchner Fußgängerzone, Beschlussentwurf des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, Sitzungsvorlage V03783

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.4 Beschlussentwurf Nord-Süd-Querung der Altstadt für den Radverkehr, Verkehrs- und Funktionskonzept, Präsentation Frau Wurdack

Eine Vertreterin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung stellt anhand einer Lichtbildpräsentation den Beschlussentwurf vor.

Es folgt eine kurze, kontroverse Diskussion, in der vor allem die Kurzfristigkeit, mit der der Entwurf dem BA vorgelegt wurde, angesprochen wird. Herr Neumer weist schließlich darauf hin, dass es nun darauf ankommt so schnell wie möglich eine Stellungnahme des BA zu erarbeiten und abzustimmen. Auf Nachfrage teilt die Vertreterin des Referates für Stadtplanung und Bauordnung mit, dass eine Stellungnahme innerhalb von 14 Tagen vorliegen müsse, um noch berücksichtigt werden zu können. Herr Neumer schlägt vor die Terminfindung für eine Sondersitzung in der das Thema im Detail besprochen werden soll in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

2 Entscheidungen

- 2.1 Antrag der Initiative „m+projekte“ auf Zuwendung für das Kunstprojekt „m+“ vom 17.10.2015-15.01.2016

Beschlussempfehlung des UA:

Ablehnung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Antrag des Hofspielhauses, Theaterstück „Schwestern“

Frau Böhmler stellt den Antrag kurz vor. Herr Hundemer und Herr Neumer sehen die wiederholte Bezuschussung des Hofspielhauses äußerst kritisch. Herr Prof. Dr. Hoffmann schlägt eine Kürzung des Zuschusses auf 3000€ vor. Frau Heiter-Dieses verweist auf die sehr plausible Präsentation der Antragsstellerin im UA. Herr Hundemer fordert für den Fall der Zustimmung des BA einen detaillierten Verwendungsnachweis.

Beschlussempfehlung des UA:

Zustimmung

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

F Bericht der BA-Beauftragten

Herr Louis, Kinder – und Jugendbeauftragter, berichtet von den positiven Rückmeldungen auf der Veranstaltung „18 Jetzt“ vom 17.10.2015 im Rathaus, bei der er und Herr Siebke den BA vertreten haben.

Herr Püschel, Rechtsextremismusbeauftragter, berichtet von einer PEGIDA Demonstration mit ca. 150 Teilnehmern bei der ca. 600 Gegendemonstranten eine Kranzniederlegung verhindern konnten. Herr Püschel lobt die gute Kooperation mit der Fachstelle für Demokratie - gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Herr Neumer bittet darum, dass in Zukunft alle BA Mitglieder über Veranstaltungen informiert werden, um an entsprechenden Gegenveranstaltungen teilnehmen zu können. Herr Püschel sagt zu, sich bei der Fachstelle nach einem entsprechenden Newsletter zu erkundigen, der über die BA-Geschäftsstelle an alle BA-Mitglieder verschickt werden soll.

Frau Böhmler, Mieterbeirat, berichtet von den Vorstandswahlen des Mieterbeirates.

G Verschiedenes / Termine

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 09.11.2015 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 10.11.2015 um 19.00 Uhr

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 10.11.2015 um 19.30 Uhr

Sitzungsort: ASZ Altstadt, Sebatiansplatz 12, 80331 München

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 12.11.2015 um 19.00 Uhr

Die Unterausschusssitzungen finden, wenn nicht anders angegeben, in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München statt.

Bürgersprechstunde des BA

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 22802676

H. Nichtöffentlicher Teil

vgl. gesondertes Protokoll

München, den 21.10.2015

für das Protokoll:



gez.

Wolfgang Neumer
Vorsitzender des Bezirksausschusses 1

Tim Roll
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

